

Titel: Auswirkungen des Verkaufs Real-Märkte durch die Metro AG auf den Markt in Andershof**Einreicher: Sebastian Lange DIE LINKE**

Federführung: Fraktion DIE LINKE	Datum: 24.02.2020
Bearbeiter: Lange, Sebastian	

Einreicher: Herr Lange

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Ist der Verwaltung bekannt, was die neuen Eigentümer mit dem Real-Markt in Andershof vorhaben (Weiterverkauf , Umbau oder Schließung)?
2. Welchen Einfluss hat die Hansestadt Stralsund, um den Real-Markt in Andershof so lang wie möglich zu erhalten?
3. Ist der Verwaltung bekannt, ob andere Handelsunternehmen an diesem Markt in Andershof interessiert ihn zu übernehmen und weiter zu betreiben?

Begründung:

Seit dem 14. Februar 2020 ist klar, dass die Metro AG die Real-Handelskette an ein deutsch – russisches Konsortium (x-bricks und SCP Gruppe) verkauft hat. Die meisten der 276 real-Märkte sollen nach und nach verkauft, umgebaut oder gar geschlossen werden. Ein kleinerer Teil der Märkte soll unter dem bisherigen Namen weiter betrieben werden. Bislang sind keine Einwände der EU-Wettbewerbskommission gegen diesen Verkauf bekannt geworden.